



Institut für Erziehungswissenschaft

Bachelor of Arts (B.A.) Erziehungswissenschaft

[Prüfungsordnung 2015]

Eine Information für alle Studienanfänger_innen ab dem Wintersemester 2015/2016

Liebe Studierende,

die nachfolgenden Informationen wenden sich an diejenigen Studierenden, die ab dem Wintersemester 2015/16 im Fach Erziehungswissenschaft für den Bachelorstudiengang zugelassen worden sind.

1. Wozu qualifizieren das Studium und der Abschluss?

Der berufsqualifizierende Hochschulabschluss "B.A. Erziehungswissenschaft" qualifiziert für eine **Berufstätigkeit** im Bereich des Erziehungs- und Sozialwesens sowie für die Aufnahme eines **Masterstudiengangs** (M.A.) im Fach Erziehungswissenschaft. Das Bachelorstudium bereitet auf Tätigkeiten mit gehobenem Niveau im Kontext von fünf Berufsfeldern vor, welche Fachrichtungen der Erziehungswissenschaft entsprechen:

- Erwachsenenbildung/Weiterbildung,
- Sozialpädagogik,
- Schulforschung/Schulentwicklung,
- Bildungstheorie/Bildungsforschung,
- Pädagogik der frühen Kindheit.

Diese sind im B.A. Erziehungswissenschaft der WWU Münster in Form von **Profilen** repräsentiert und werden im M.A. Erziehungswissenschaft der WWU wieder aufgegriffen und vertieft.

2. Welches sind die Rechtsgrundlagen für den Studiengang?

Die neue Prüfungsordnung für den Ein-Fach-Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft vom 29.06.2015 sowie die Änderungsordnungen, zuletzt geändert am 21.02.2019, gelten für alle Studierenden, die ihr Studium der Erziehungswissenschaft im Ein-Fach-Bachelorstudiengang seit dem Wintersemester 2015/2016 begonnen haben. Die für den Studiengang relevanten Dokumente befinden sich alle auf der Homepage des Instituts für Erziehungswissenschaft: http://www.uni-muenster.de/EW/studium/EW_ein_Fach_Bachelor.html

3. Wie ist das Studienangebot inhaltlich aufgebaut?

Die Regelstudienzeit beträgt **sechs Semester oder drei Studienjahre**. In dieser Zeit müssen **180 Leistungspunkte** (LPs) erworben werden, wobei jeder LP einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden (**Workload**) entspricht. Das Curriculum des Studiengangs ist in Studienelemente gegliedert, die man „**Module**“ nennt. In jedem Modul (bspw. EW B2) erbringen Sie Studien- und/oder Prüfungsleistungen (siehe Abschnitt 5). Die Arten und die Anzahl der Prüfungen sind je nach Modul unterschiedlich. Die genauen Regelungen finden Sie im Modulhandbuch am Ende der Prüfungsordnung (siehe Abschnitt 2). Die Prüfungsleistungen ergeben die Modulnote. Aus den Noten der Module wird die Gesamtnote der Bachelorprüfung gebildet, wie in §15 der Prüfungsordnung geregelt. Die verschiedenen Module wiederum sind thematisch geordnet und finden sich im exemplarischen Studienverlaufsplan wieder (siehe Abschnitt 4).

- I. Erziehungswissenschaftlicher Studienteil
 - a. Grundlagenbereich (EW B1, EW B2-6, EW B7)
 - b. Profilbereich (bspw. EW B8a und EW B8b)
 - c. Pragmatischer Bereich (EW B12-EW B16)
 - d. Praktikum (EW B17)
 - e. Bachelorarbeit (EW B18)
- II. Nicht-erziehungswissenschaftlicher Studienteil
 - f. Allgemeine Studien
 - g. Module anderer Fächer

I. Erziehungswissenschaftlicher Studienteil

a. **Erwerb von Grundkompetenzen im Grundlagenbereich**

In diesem obligatorischen Studienteil werden möglichst im ersten Studienjahr erziehungswissenschaftliche Grundlagenmodule im Umfang von insgesamt 55 Leistungspunkten studiert. Das **Pflichtmodul** EW B1 ist mit den Vorlesungen „*Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft*“, „*Einführung in die Teildisziplinen und Handlungsfelder der Erziehungswissenschaft*“ und dem Seminar „*Techniken wissenschaftlichen Arbeitens*“ mit insgesamt 15 LP zu absolvieren. Aus einer Gruppe von fünf weiteren Modulen (EW B2 *Lehren und Lernen*, EW B3 *Institution und Profession*, EW B4 *Gesellschaft und Kultur*, EW B5 *Entwicklung und Lebenslauf*, EW B6 *Erziehung und Bildung*) dürfen bzw. müssen Sie drei **auswählen** und in diesen jeweils 10 LP erwerben. Das Modul EW B7 *Empirische Forschungsmethoden* im Umfang von 15 LP ist wiederum als Pflichtmodul zu studieren, wobei 5 LP (Statistik II) erst im zweiten Studienjahr absolviert werden.

b. **Einführung in eine Fachrichtung der Erziehungswissenschaft durch ein Profil**

Im Profilbereich wählen Sie eine der fünf Fachrichtungen und studieren dort ein **Grundlagenmodul** (a) mit 15 LP und ein **Vertiefungsmodul** (b) mit 10 LP zwischen dem 3. und 5. Fachsemester. Sie können folgende Profilbereiche wählen: EW B8 *Erwachsenenbildung/Weiterbildung*, EW B9 *Sozialpädagogik*, EW B10 *Schulforschung/Schulentwicklung*, EW B11 *Bildungstheorie/Bildungsforschung* oder EW B19 *Pädagogik der frühen Kindheit*. In dem gewählten Profil ist später auch das Praktikum zu absolvieren (vgl. d).

c. **Erwerb spezieller pädagogischer Kompetenzen im pragmatischen Bereich**

Drei ausgewählte Module aus dem pragmatischen Bereich mit jeweils 10 LP werden im 5. bis 6. Fachsemester studiert. Sie können aus den folgenden fünf Modulangeboten wählen: EW B12 *Planung, Management und Evaluation*, EW B13 *Beratung, Diagnostik, Intervention*, EW B14 *Interkulturelle Bildung*, EW B15 *Pädagogisches Argumentieren* und EW B16 *Lehre und Unterricht*. **Alternativ** ist es möglich, zwei Module aus dem Pragmatischen Bereich und ein zweites **Grundlagenmodul** aus dem Profilbereich (vgl. b) im Umfang von 10 LP zu absolvieren. Dazu müssen Sie im Prüfungsamt I einen Antrag stellen, den Sie im Service-Büro der Erziehungswissenschaft erhalten.

d. **Praxisstudien zu einem Tätigkeitsfeld: das Praktikum**

In Verbindung mit den von Ihnen absolvierten Modulen des Profilbereichs (s. b) wird im 4. und (gegebenenfalls 5.) Fachsemester ein **mindestens** achtwöchiges Praktikum in einem von Ihnen bestimmten beruflichen Tätigkeitsbereich des Sozial- und Bildungswesens absolviert. Zu diesen Praxisstudien gehört der Besuch einer Lehrveranstaltung (2 LP) und die Anfertigung eines Praktikumsberichts inkl. Ableistung des Praktikums (13 LP). Bei Fragen rund um das Praktikum wenden Sie sich bitte an Caroline Kruse (Praktikumsbüro des IfE, Georgskommende 33, Raum C 225, praktikumsbuero.ew@wwu.de).

e. **Eine erste eigenständige wissenschaftliche Studie: Die Bachelorarbeit**

Im letzten Studienjahr schreiben Sie in Erziehungswissenschaft die Bachelorarbeit, die Sie einem Modul von EW B2-B16 sowie EW B19 thematisch zuordnen können, das Sie studiert haben. Ein von Ihnen vorgeschlagenes Thema wird innerhalb einer festgelegten Frist mit wissenschaftlichen Methoden in Form einer schriftlichen Hausarbeit bearbeitet (10 LP). Vorbereitend und/oder begleitend zur Anfertigung der Bachelorarbeit wird eine dem Thema der Arbeit entsprechende Lehrveranstaltung im Umfang von 2 SWS aus den Modulen EW B2-B16 sowie EW B19 besucht, in der eine Studienleistung erbracht wird (5 LP). Die Note der Bachelorarbeit geht mit erhöhter Gewichtung in die Gesamtnote Ihres Bachelorstudiums ein. Die **Bearbeitungszeit** beträgt 12 Wochen.

II. Nicht-erziehungswissenschaftlicher Studienteil

f. **Fächerübergreifendes Lernen in den Allgemeinen Studien**

Damit Sie überfachliche Schlüsselqualifikationen wie z.B. Teamfähigkeit und Präsentationstechniken erlernen, um Praxiserfahrungen systematisch auswerten oder grundlegende Bedingungen wissenschaftlichen Wissens in der Gesellschaft reflektieren zu können, sind die Angebote des Bereichs „*Allgemeine Studien*“ im 1. bis 6. Fachsemester im Umfang von insgesamt 15 LP vorgesehen.

g. **Horizontenerweiterung durch das Studium von Modulen anderer Fächer**

Bestimmte erziehungswissenschaftliche Arbeitsfelder erfordern Kenntnisse, die über die wissenschaftliche Disziplin der Erziehungswissenschaft hinausgehen. Deshalb haben ausgewählte andere wissenschaftliche Disziplinen der WWU Münster ihre Lehrangebote

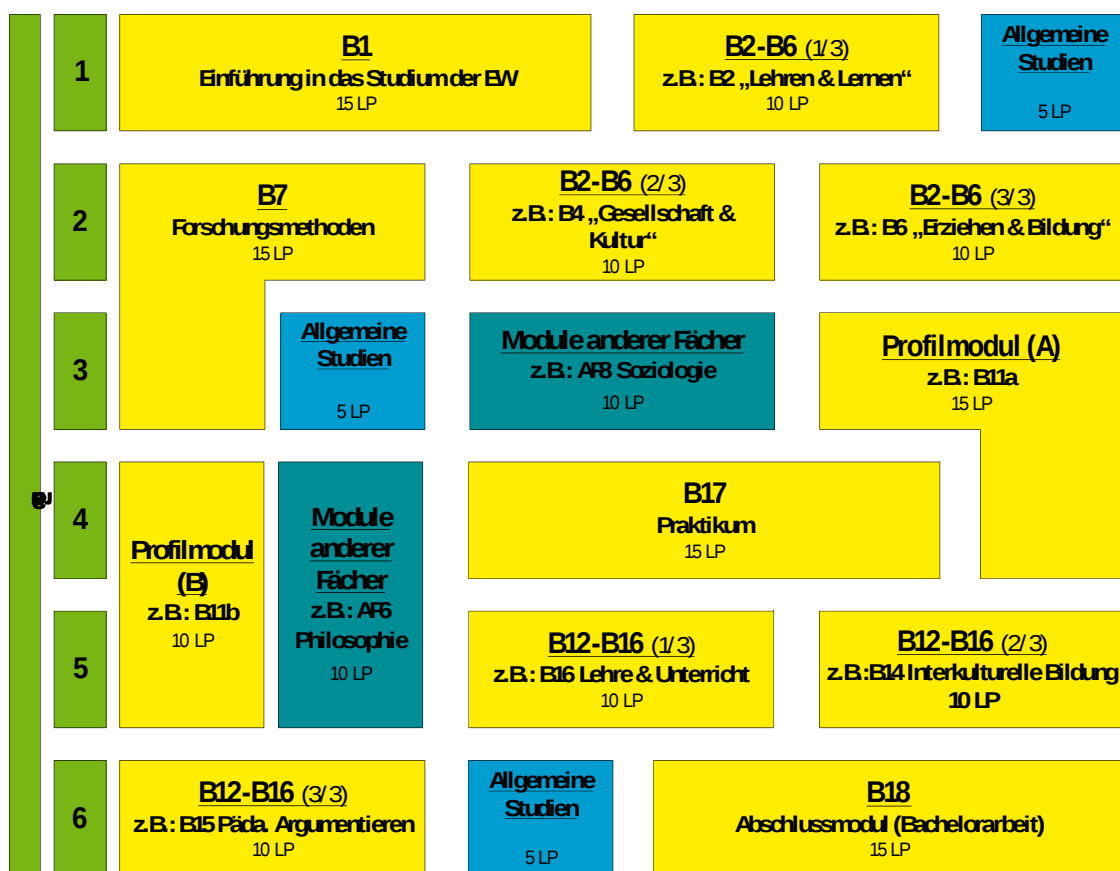
für Sie geöffnet, so dass Sie Ihr erziehungswissenschaftliches Bachelorstudium interdisziplinär erweitern können. 20 LP müssen Sie im zweiten und dritten Studienjahr aus einem Angebot der folgenden 11 Fachrichtungen erwerben: Evangelische Theologie, Monothetische Religionen, Katholische Theologie, Kommunikationswissenschaft, Kriminalwissenschaften, Ökonomische Bildung, Philosophie, Politikwissenschaft, Psychologie, Soziologie und Kunst. Ausführliche Informationen zu den „Modulen anderer Fächer“ (MaF) finden Sie in der entsprechenden Sektion der Studiengangsbeschreibung auf der Internetseite des Instituts (http://www.uni-muenster.de/EW/studium/EW_ein_Fach_Bachelor.html) und im Modulhandbuch der MaF. Alle Informationen zum Anmeldeverfahren zu den Modulen anderer Fächer können der folgenden Infoplattform im Learnweb entnommen werden: <https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb/> (Kurs: Module anderer Fächer, Passwort: MAF). Bei Fragen rund um die Module anderer Fächer wenden Sie sich bitte an Lars Wicke (Studienkoordination, Georgskommende 33, Raum C 215, l_wick03@wwu.de).

4. Welche Empfehlungen kann man zum ersten Studienjahr geben?

Aus der Beschreibung der sieben Abschnitte (a-g) des Ein-Fach-Bachelors Erziehungswissenschaft können Sie bereits grob entnehmen, wie diese in 3 Studienjahren mit sechs Semestern aufeinander aufbauen sollen (siehe exemplarischer Studienverlaufsplan). Richtwert ist immer, dass Sie pro Semester ca. 30 LP erwerben. Für das **erste** Studienjahr (WiSe & SoSe) geben wir Ihnen die Empfehlung, folgende Module bzw. Veranstaltungen im Umfang von 60 LP zu studieren:

- das Grundlagenmodul EW B1 (15 LP),
- drei Module nach Wahl aus dem Grundlagenbereich EW B2-B6 (3 x 10 LP),
- zwei Veranstaltungen (Statistik I und Methoden) im Modul EW B7 (10 LP),
- ein Modul aus den *Allgemeinen Studien* (5 LP).

Exemplarischer Studienverlaufsplan (Bachelor of Arts Erziehungswissenschaft)



5. Was sind Studien- und Prüfungsleistungen?

Wenn Sie in Erziehungswissenschaft eine Veranstaltung belegen, haben Sie zumeist die Möglichkeit, eine Studienleistung und/oder eine Prüfungsleistung zu absolvieren. Ein Modul setzt sich also aus Veranstaltung(en) sowie Studien- und Prüfungsleistungen zusammen. Eine Studienleistung ist **unbenotet** und liegt unter den Anforderungen einer Prüfungsleistung. Prüfungsleistungen sind **benotet** und ergeben, ganz oder anteilhaft, die Modulabschlussnote. Sie sind für die einzelnen Module im Modulhandbuch am Ende der Prüfungsordnung definiert (siehe Abschnitt 2). Zu den Lehrveranstaltungen und zu den Studien-/Prüfungsleistungen müssen Sie sich anmelden (siehe Abschnitt 6). Eine Übersicht von möglichen Studien- und Prüfungsleistungen finden Sie in der PO unter § 8.

6. Wann und wo meldet man sich zu Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen an?

6.1 Anmeldung zu Lehrveranstaltungen

Alle notwendigen Informationen zu den Lehrveranstaltungen finden Sie im Online-Vorlesungsverzeichnis „**HISLSF**“ der Lehrinheit Erziehungswissenschaft. Dort melden Sie sich auch für die Lehrveranstaltungen an. Bitte beachten Sie die Termine des Anmeldeverfahrens auf der Startseite des HISLSF-Angebots der Fachrichtung Erziehungswissenschaft. Eine Anmeldung ist erforderlich, weil viele Veranstaltungen in der Erziehungswissenschaft teilnahmebegrenzt sind und die Plätze über HISLSF vergeben werden.

6.2 Anmeldung zu Studien- und Prüfungsleistungen

Studierende müssen sich zu den Studien- und Prüfungsleistungen in der Prüfungsverwaltungssoftware „**QISPOS**“ anmelden. Das genaue Datum des Anmeldeschlusses finden Sie auf der Seite des Prüfungsamtes I. Bitte beachten Sie, dass es sich bei der QISPOS-Anmeldephase um eine **Ausschlussfrist** (!) handelt. Sollten Sie das Fristende verpasst haben, ist eine nachträgliche Anmeldung zu Studien- oder Prüfungsleistungen weder für Sie noch für die Lehrenden möglich. Nach Ablauf der Anmeldefrist sind Ihre Anmeldungen verbindlich! Während des Anmeldezeitraumes können Sie sich selbst jederzeit im QISPOS wieder abmelden. Nach Ablauf des Anmeldezeitraumes ist eine Abmeldung nur noch beim Prüfungsamt I unter Angabe eines „triftigen Grundes“ möglich. Näheres finden Sie auf der Internetseite des Prüfungsamts.

Angemeldete Prüfungen, zu denen Sie nicht erschienen sind, gelten als nicht bestanden. Über die bei den jeweiligen Dozent_innen zu erbringenden Leistungen wird in deren Veranstaltung(en) informiert. Die Dokumentation von Prüfungsleistungen in den **Allgemeinen Studien** erfolgt ebenfalls über QISPOS. Die Dokumentation der **Module anderer Fächer** läuft hingegen über Scheine, die das jeweilige Fach ausgibt. Belege über abgeschlossene Module anderer Fächer reichen Sie beim Service-Büro des IfE, Bispinghof 9-14, Raum E 02 ein. Ihre Modulnoten werden durch dieses an das Prüfungsamt I zur Erfassung in QISPOS übermittelt.

Wenn Sie die Module im Grundlagenbereich und im gewählten Profilbereich sowie eines der Module aus dem Pragmatischen Bereich erfolgreich abgeschlossen haben, können Sie im Prüfungsamt I, Orléans-Ring 10, einen **Antrag auf Zulassung** zur Bachelorarbeit stellen. Ihr Bachelorzeugnis beantragen Sie ebenfalls dort, sobald alle Leistungen inklusive der Bachelorarbeit in QISPOS verbucht sind. Im Prüfungsamt I können Sie auch einmal pro Semester ein vorläufiges Zeugnis (Transcript of Records) beantragen, das Sie für Bewerbungen verwenden können. Bitte beachten Sie insbesondere bei Masterstudiengängen die jeweiligen Bewerbungsfristen.

7. Welche weiteren Angebote zur Studienberatung gibt es?

Im Wintersemester findet vor Vorlesungsbeginn eine Informationsveranstaltung des Instituts statt. Die Fachschaft Pädagogik veranstaltet in dieser Zeit das Info-Café, das auch bei der Erstellung des Stundenplans hilft. Nähere Informationen finden Sie auf: <http://www.fspaed.de>. Auch im laufenden Semester hilft die Fachschaft in ihren Präsenzzeiten mit individueller Beratung.

Für spezifische Fragen im Rahmen des Bachelors of Arts EW können Sie sich an die Studienfachberatung des Instituts ([Janusz Wilden](mailto:Janusz.Wilden@uni-muenster.de), Georgskommende 33, Raum C 214, wilden@uni-muenster.de) wenden. Zusätzlich stehen Ihnen die Mitarbeiter_innen des **Service-Büros** für eine Beratung zur Verfügung. Auch können Sie sich an die Studienberater_innen für die Profilmodule wenden. Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte folgendem Link: <http://www.uni-muenster.de/EW/studium/fachstudienberatung.html>.

Das Institut für Erziehungswissenschaft wünscht Ihnen einen guten Studienbeginn!

*Prof. Dr. Jürgen Overhoff
(Studiengangsbeauftragter)*